



The Sound of Music

Kooperation mit dem Salzburger Landestheater

Liedtexte von Oscar Hammerstein II / Buch von Howard Lindsay und Russell Crouse

Nach den Memoiren »The Story of the Trapp Family Singers« von Maria Augusta Trapp

Musik von Richard Rodgers / Deutsch von Heiko Wohlgemuth und Kevin Schroeder

PREMIERE 11. Mai 2023, 19.30 Uhr

Seit seiner Uraufführung 1959 avancierte die Geschichte der Trapp-Familie zum unsterblichen Broadway-Erfolg und machte in der Verfilmung von 1965 mit Julie Andrews die idyllischen Kulissen von Salzburg zum weltberühmten Tourismusziel. Rodgers und Hammerstein II verbinden eine romantische Handlung mit historischem Hintergrund und humorvolle Dialoge mit musikalischen Nummern von großer Ohrwurm-Qualität, darunter *Edelweiß* und *Über die Berge*. »Ein Musical kommt nach Hause« – *The Sound of Music* war 2011 erstmals an seinem Originalschauplatz Salzburg zu erleben, nun wird es am Stadttheater Klagenfurt gezeigt.

Österreich, 1938: Im Hause des verwitweten Kapitäns Georg von Trapp herrschen Disziplin und Ordnung, sowohl für seine sieben Kinder als auch für das Personal. Als die junge Benediktinernovizin Maria als Gouvernante zu den Trapps stößt, stellt sie das Leben der Familie auf den Kopf und zeigt den Kindern, wie Musik das Leben bereichern, verändern und – als die Nazis in Österreich einmarschieren – manchmal auch retten kann.

Ihre bewegte Lebensgeschichte veröffentlichte Maria Augusta von Trapp 1949 in ihrer Autobiographie *The Story of the Trapp Family Singers*, die 1956 von Wolfgang Liebeneiner als deutscher Heimatfilm in Szene gesetzt wurde. In englischsprachiger Synchronfassung wurde dieser auch in Amerika gezeigt und erregte die Aufmerksamkeit des Paramount-Filmproduzenten Richard Halliday, der sogleich die englischsprachigen Rechte an dem Roman erwarb. Er engagierte die gefeierten Musical-Autoren Richard Rodgers und Oscar Hammerstein II, um die Geschichte der »Trapp Family Singers« als Musical auf die Bühne zu bringen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Günter Wallner
REGIE Andreas Gergen/Christian Struppeck
BÜHNE UND KOSTÜME Court Watson
CHOREOGRAPHIE Kim Duddy
CHOREOGRAPHISCHE EINSTUDIERUNG Kate Watson
CHOREINSTUDIERUNG Günter Wallner
DRAMATURGIE Markus Hänsel

Kärntner Sinfonieorchester
Chor und Statisterie des Stadttheaters Klagenfurt

Maria Rainer Patrizia Unger **Kapitän Georg von Trapp** Erwin Belakowitsch
Mutter Oberin Frances Pappas **Rolf Gruber** Didier Borel
Elsa Schrader Franziska Becker **Max Detweiler** Michael Duregger

Schwester Bertha Olena Pruscha **Schwester Margareta** Nadia Petrova
Schwester Sophia Tetyana Prybura **Franz** Mihael Strniša
Frau Schmidt Dorothea Zimmermann **Herr Zeller** Josef Pepper
Baron Elberfeld David Jagodic **Admiral von Schreiber** Gregor Einspieler-Springer

Liesl Marie Gruber/Jaqueline Piacentini **Friedrich** Nathanael Bach/Noah Stornig **Louisa**
Vivien Frimmel/Marie-Felizitas Wetzlinger **Kurt** Valentin Jorde/Konstantin Simić **Brigitta**
Marie Markun/Carla Poms **Marta** Amélie Auer-Welsbach/Juliana Laurent-Weichselbaum
Gretl Julia Vrzak/Delina Worku

Tanzensemble Elisabeth Blutsch (Dance Captain), Marleen Jakob, Teresa Krall, Kilian
Berger, Edd Hall, Robert Lankester

Weitere Vorstellungen bis 10. Juni 2023
Schulvorstellungen 31.05.2023, 19.30 Uhr; 06.06.2023, 19.30 Uhr

In Kooperation mit dem Salzburger Landestheater



Presse

Carmen Buchacher
Tel +43 (0) 463 55266 222
Mobil +43 699 12 18 46 18
c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at

Klagenfurt am Wörthersee, 25. April 2023

Österreichische Geschichte und viel Herzlichkeit

Ein Gespräch mit Regisseur Andreas Gergen

The Sound of Music überzeugt nicht nur mit historischer Authentizität sondern punktet auch mit jeder Menge Herzlichkeit: Neben professionellen Darsteller*innen steht auch ein Kinder-Ensemble, bestehend aus 15 jungen Talenten aus Klagenfurt, auf der Bühne. Regisseur Andreas Gergen im Interview über den Musical-Welterfolg und seine Probenarbeit mit der Klagenfurter »Trapp-Familie«.

Was erwartet Klagenfurt mit *The Sound of Music*?

Richard Rodgers und Oscar Hammerstein II haben in den 1950ern das Genre des »Musical Play« erfunden, das »Schauspiel mit Musik«. Vorlage für *The Sound of Music* waren die autobiografischen Aufzeichnungen der Maria von Trapp. Es ist auch ein Zeitdokument und ein Stück österreichische Geschichte.

Von den USA bis Japan kennt man die Geschichte der singenden Trapp-Familie. Was macht sie so erfolgreich?

The Sound of Music enthält alles, was man von einem großen Theaterabend erwarten kann: Eine emotionale und spannende Geschichte, die sich zu einem regelrechten Politik-Thriller entwickelt. Und die Musik ist großartig! Sie entfaltet neben österreichischer Anklänge einen filmischen Klangteppich. Ein wesentlicher Grund für den großen Erfolg des Musicals sind auch die sieben singenden Kinder der Trapp-Familie! Sie bringen eine Herzlichkeit in die Geschichte, wie in keinem anderen Musical.

Welche Schwerpunkte setzt du gemeinsam mit Co-Regisseur Christian Struppek in der Inszenierung?

Mehr als in anderen Inszenierungen, die weltweit zu sehen waren, ist uns die Authentizität der Geschichte wichtig. Wir haben auch einen Schwerpunkt auf den politischen Hintergrund gelegt, den wir »am Ort des Geschehens« (Salzburg) umso sensibler und historisch fundierter aufgearbeitet haben. Das hat auch die amerikanischen Rechtegeber, die uns zur Premiere besuchten, stark beeindruckt. Sogar die *New York Times* hat berichtet.

15 junge Talente stehen abwechselnd als Geschwister Trapp auf der Bühne. Wie entstand das Ensemble?

Bereits vor einem halben Jahr gab es ein großes Casting für die Trapp-Kinder. Dafür haben wir uns viele junge Talente aus Klagenfurt angesehen. Die Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren müssen singen, tanzen und schauspielern können. Jedes hat einen eigenen Charakter und den gilt es, glaubwürdig darzustellen. Die Proben verlaufen spielerisch und mit viel Spaß. Die Kinder profitieren von der Professionalität der Schauspieler*innen und die Schauspieler*innen lernen von der Authentizität der Kinder.